



Saale-Holzland-Kreis weiterhin mit stabiler Einwohnerentwicklung

Eisenberg. Die Einwohnerzahl im Saale-Holzland-Kreis lag zum Stichtag 30.06.2020 bei 82.849 Personen. Damit sank die Einwohnerzahl gegenüber dem Vorjahreswert nur geringfügig um 76 Personen. Der Saale-Holzland-Kreis rangiert damit gleichauf mit der Stadt Jena, wo die Einwohnerzahl ebenfalls geringfügig um 0,1 Prozent zurückging.

Nach den jetzt veröffentlichten Zahlen des Thüringer Landesamtes für Statistik liegt der Saale-Holzland-Kreis damit an vorderer Stelle bei der Einwohnerentwicklung im Landesvergleich. Ein Einwohnerplus konnte nur das Weimarer Land verzeichnen, alle anderen Landkreise mussten zum Teil drei- bis vierstellige Einwohnerverluste verzeichnen (z.B. Saalfeld-Rudolstadt: minus 1.124 Einwohner, Altenburger Land: minus 909). Im Durchschnitt verloren die Thüringer Landkreise im Jahresverlauf 0,6 Prozent ihrer Bevölkerung.

„Der Saale-Holzland-Kreis gehört zu wenigen Regionen, die von Zuzug profitieren und gleichzeitig eine recht stabile Geburtenrate haben“, kommentiert Landrat Heller die neuen Zahlen. „Das zeigt, dass es richtig war und ist, in die Kindergärten, Schulen und Infrastruktur zu investieren. Die Leute ziehen dahin, wo die Lebensqualität stimmt.“

Mit seiner aktuellen Einwohnerzahl liegt der Saale-Holzland-Kreis genau auf dem in der 2. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung prognostizierten Wert von ca. 82.800 Einwohnern im Jahr 2020. Der Wert war gegenüber der ersten Prognose deutlich nach oben korrigiert worden, nachdem sich die Einwohnerzahlen des Landkreises mehrere Jahre lang weit positiver entwickelten, als ursprünglich angenommen.